

Inhalt

Anja Wehler-Schöck

Vorwort 7

Mohammad Abu Rumman

Einleitung 11

Salafistische Biographien: Identität, Krise und Wandel 29

Was sind Salafisten? 57

Ahl al-Hadith: Die Gruppe der Erretteten 67

»Gräberkult« oder »Palästekult«? 75

Fazit 84

Wie wurden Sie Salafist? 91

Die Salafisten von Tafayila: Den Scheichs in Treue ergeben 98

Mu’adh al-Awayisha: Die neue akademische Generation 103

Fathi al-Ali: Neue Rollenmodelle für die Jungen 107

Muntasir: Der »loyale« Salafist 111

Omar al-Btush: Absage an die traditionelle Ideologie 115

Fazit 124

Der dschihadistische Salafismus 129

Munif Samara: Die langsame Entwicklung zum
dschihadistischen Salafismus 135

Na’im at-Tilawi: Die *Umma*-Strömung im Dschihadismus 142

Mu’ayyad at-Tirawi: Ausstieg aus der Dschihadistenszene 149

Fazit 158

Die salafistische Suche nach dem »dritten Weg«	164
Zayid Hammad: Der Weg zur Wohltätigkeit	169
Usama Shehada: Der salafistische Charakter	180
Hisham az-Zu'bi: Zwischen Aktionisten und Dschihadisten	187
Ahmad Abdulhalim Abu Rumman: Die unklare Silhouette des Salafismus	193
Fazit	196
Vom Ausstieg aus der Salafiya	200
Hassan Abu Haniya: Vom Salafismus zu einem linken, demokratischen Islam	202
Nart Khair: Vom Salafismus zum Säkularismus	212
Fazit	221
Anhang	
Glossar (von Günther Orth)	227
Literaturverzeichnis	235
Über den Autor	237